



Marl-Brassert. Am 22. März 2026 trafen sich die Konfirmationsjubilare des Bezirks Recklinghausen in Marl-Brassert, um einen Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde zu erleben. Bezirksvorsteher Rene Pläster leitete den Gottesdienst.

Die jüngsten Jubilare begingen den 25. Jahrestag ihrer Konfirmation. Neben den goldenen Jubilaren, die vor fünfzig Jahren ihr Gelübde abgegeben hatten, feierten auch einige ihr 60., 70., 75., 80. und sogar 85. Konfirmationsjubiläum.

Bezirksvorsteher Pläster begrüßte zunächst die Glaubensgeschwister, die zu diesem besonderen Anlass nach Marl-Brassert gekommen waren und feierte mit der Gemeinde den Gottesdienst. Grundlage war das Wort aus Matthäus 26, Vers 29:

„Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis an den Tag, an dem ich aufs Neue davon trinken werde mit euch in meines Vaters Reich“

Es gebe sicherlich eine Fülle von Gründen, in Dankbarkeit auf die vergangenen Jahre zurückzublicken. Aller Dank münde darin, dass der gespendete Konfirmationssegen über die Jahre hinweg Kraft gegeben habe, die einst gelobte Treue zu bewahren.

Konfirmationsworte

Der älteste Konfirmandenbrief, der im NAK-Archiv gefunden werden konnte, ist der aus dem Jahr 1956, somit zum heutigen 70. Jubiläum. Verfasst wurde dieser von Stammapostel Bischoff. 1966 war Stammapostel Walter Schmidt der Autor, im Jahr 1976 war es Stammapostel Streckeisen und 2001 hatte schon Stammapostel Richard Fehr den Brief an die Konfirmandinnen und Konfirmanden verfasst. In den Briefen schrieben die Stammapostel ihre Gedanken zum für das jeweilige Jahr ausgewählte Konfirmationswort und entrichteten Segenswünsche an die jungen Christinnen und Christen.

Konfirmationswort 1956:

„Wer mich liebt, der wird mein Wort halten.“ (Johannes 14,23)

Konfirmationswort 1966:

„Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und deine Zuversicht wird sein unter seinen Flügeln.
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild.“ (Psalm 91,4)

Konfirmationswort 1976:

„Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott der Herr ist meine
Stärke und mein Psalm und mein Heil.“ (Jesaja 12,2)

Konfirmationswort 2001:

“....doch was ihr habt, das haltet fest, bis ich komme (Offenbarung 2,25)

Unterstützt wurde der Bezirksvorsteher durch die Predigtbeiträge der Priester Sören Linke und
Peter Juchelek. Nach dem Gottesdienst gab es Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch bei
einem von den Jubilaren vorbereiteten Imbiss.

23. März 2026

Text: ab

Fotos: ma

